

**Assemblée Générale Ordinaire**  
**le mercredi, 22 avril 2015**

Bericht von Christiane Betz (Sekretärin der ATE)

8 Versammlungen des Vorstands

Zur Zeit pro Woche in Behandlung: **97 Kinder und Erwachsene**

**Hippotherapie: 47 Patienten**, im Alter zwischen 4 und 68 Jahre

**Das Team** der Hippotherapie besteht aus :

Dr. Azzolin ; jeder Patient wird medezinisch untersucht um Kontraindikationen auszuschliessen

2 Krankengymnastinnen mit Zusatzausbildung

2 Ergotherapeutinnen ohne Zusatzausbildung

1 Sozialpädagogin mit Zusatzausbildung

4 Co-Therapeuten

10 Helfer

Das sind insgesamt 18 Personen

**Das Heilpädagogische Voltigieren sowie Hippopädagogik: 38 Kinder** im Alter zwischen 6 an 16 Jahre, davon 4 Kinder mit einem motorischen oder/mentalen Defizit.

Voltigiergruppen finden statt: Dienstags, Donnerstags Nachmittags, Samstag morgens; die Gruppen sind mit unterschiedlichen Zahlen an Mitglieder besetzt, je nach Problematik der Kinder.

**Das Heilpädagogische Reiten: 1 Gruppe mit 4 Kinder.**

Die Kinder werden spielerisch ans selbständige Reiten herangeführt auf unsern ruhigen und gut ausgebildeten Pferden, bis sie ein ausreichendes Basiswissen haben in normalen Reitbetrieben zu funktionieren.

Wir haben **Schulprojekte** zusammen mit den **Gemeinden Sanem** und **Monnerich**; 3 Gruppen zu je 5 Kinder mit zum Teil extrem schwierigen Kindern

oder Kinder mit ausgeprägten Teilleistungsstörungen kommen während der Schulzeit in die Therapie mit/auf dem Pferd Dienstags und Donnerstags morgens Nathalie Betz arbeitet als Lehrerin in der Gemeinde Sanem; sie hat eine Zusatzausbildung im heilpädagogischen Reiten/Voltigieren und wird für dieses Projekt von ihrem Schulunterricht freigestellt. Eine Sozialpädagogin, Déborah Salucci, die in der Gemeinde Sanem in der Schulstruktur arbeitet, ist seit Beginn des Schuljahrs 2013-2014 bei diesem Projekt dabei; sie holt die Kinder mit einem Kleinbus in den jeweiligen Schulen ab und steht Nathalie als Co-Therapeutin mit den 2 Gruppen zur Seite.

Gaby Pauly, Sozialpädagogin mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd, leitet eine Gruppe von 5 Kindern aus der Gemeinde Monnerich und hat die Begleitperson der Gruppe als Helferin.

### **Im pädagogisch, psychomotorischen Bereich sind zur Zeit eingesetzt:**

- 1 Lehrerin mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd
- 2 Sozialpädagoginnen mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd
- 1 Krankengymnastin mit einer Zusatzausbildung in der Hippopädagogik
- 1 Lehrer als Co-Therapeut
- 1 Sozialpädagogin als Co-Therapeutin

Im Schuljahr 2013 - 2014 machten **8 Studentinnen** ein Praktikum bei uns:

- 1 angehende Lehrerin an der Universität Luxemburg
- 1 angehende Sozialpädagogin an der Universität Luxemburg
- 1 Studentin für „Erziehungswissenschaften“ an der Universität Köln
- 1 französische fertigausbildete Orthophonistin
- 1 Schülerin vom Lycée Josy Barthel 11e Technique
- 1 Schülerin vom Lycée Classique Fieldgen 3e
- 1 Schülerin vom Lycée Classique Nic. Biever in Düdelingen 4e
- 1 Schülerin vom Lycée Technique Fieldgen 11e paramédicale

### **Hippopädagogische Freizeitaktivitäten**

Ab April bis Oktober hatten wir in unserm Stall eine hippopädagogische Aktivität mit unsern Pferden mit **6-8 Personen des 3. Alters** aus 3 Foyer de Jour: Mondorf,

Bofferdingen und Düdelingen. Diese Gruppe kommt alle 14 Tage mal Mittwochs, mal Freitags von 14h00-15h30; sie waren **11** mal anwesend.

Alle 14 Tage kommt der Centre de Propédeutique aus Walferdingen mit **8 Schülern** mit motorischen sowie mentalen Defiziten und 2 Sozialpädagogen. Es ist eine hippopädagogische Aktivität: Beginn mit Bürsten von 3 unserer kleinen Ponys und 2 Esel; anschliessend Aufbau eines Parcours zusammen mit den Schülern; 1 oder 2 Pferde (hängt von einem zusätzlichen Helfer ab) stehen bereit zum Reiten; gleichzeitig gehen die andern Schüler mit ihren Ponys oder Esel durch den Parcours; Geschicklichkeitsspiele werden eingesetzt. Diese Gruppe war **14** mal anwesend.

### **Wieviele Pferde haben wir zur Zeit ?**

Wir haben 8 Pferde, 3 kleine Poneys und 2 Esel; im Ganzen sind es 13.

Verschiedene Reiterinnen helfen uns unsere Pferde zu reiten und zu gymnastizieren.

Wir suchen immer wieder gute Reitlehrer , die uns dabei helfen, die Pferde mit viel Gefühl und in der Harmonie zu korrigieren und zu gymnastizieren: neben einer Reitlehrerin, die 1 mal pro Woche kommt ist immer noch Jean-Michel Bertrand, der die akademisch klassische Ausbildung des Pferdes unterrichtet und wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Cadre Noir in Saumur ist.

### **Wer macht die Arbeit im Stall und rundherum?**

Seit Januar 2008 haben wir Shemsi eingestellt für 40 Stunden.

Eine weitere Person hilft uns an Sonn-und Feiertagen, sowie als Ersatz für Shemsi während eines Krankenscheins oder Urlaubs.

Seit Juli 2014 müsste Christiane Betz in Pension gehen; es muss unbedingt ein(e) Nachfolger(in) für 15bis 20 Stundenwoche-Arbeit; diese Arbeit beinhaltet Therapiestunden, Ausbildungs- oder Trainingsstunden unserer Therapiepferde.

Wie suchen nach einer verantwortungsvollen Person mit einer guten abgeschlossenen Zusatzausbildung mit dem Pferd.

Die Hippotherapie, d.h. der Bereich des Handicaps würde über Sabrina Lichter abgedeckt werden, die eine Zusatzausbildung in der Hippotherapie hat und somit die Verantwortung übernehmen könnte.

Leider sind die Gehälter nicht gedeckt über eine Konvention mit dem Unterrichtsministerium.

## Eine Übersicht über unsere Aktivitäten im Jahr 2014

Zusammenkunft der internationalen Arbeitsgruppe „**GIÉTAC**“ ( Groupe International d'Études en Thérapie avec le Cheval )am **25.+26.Januar** in Paris-Vincennes; diese Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus französisch sprechenden Ländern wie Frankreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg. Die Mitglieder sind alles Therapeuten mit dem Pferd mit unterschiedlichen Grundberufen.

Am **31.3.2014** hatten wir einen Termin mit der **neuen Bürgermeisterin, Christine Schweich** und ihren beiden Schöffen. Anwesend unsererseits waren Ludwig Barth, Christiane Betz und Françoise Folmer. Wir haben unsere Arbeit vorgestellt und haben uns beraten wie die Gemeinde uns unterstützen könnte; ein Subsidium seitens der Gemeinde würde uns nicht sehr viel weiterhelfen weil es gering ist. Uns wurde eher eine Hilfe über „Monnerech hëllëft“ zugesagt in Form einer grösseren Spende. Uns wurde zugesichert, dass sie unsere Arbeit der tiergestützten Therapie sehr schätzen; unsere Resultate mit der Kindergruppe während der Schulzeit geben immer wieder den besten Beweis.

Am **26.April 2014** fand der **Duck Race** im Petrustal statt; dieses Fest wird von alllen Service Clubs „Table Ronde“ zusammen organisiert und ist ein grosses Fest; wir nehmen jedes Jahr teil mit 2 von unsern Ponies, Vincent und Max, zum Ponyreiten für die Kinder. Diese Einnahme ist für unsere ATE.

Am **30. April 2014** hatten wir unsere Assemblée Générale.

Isabelle Steffen-Wagener wurde als erneutes Mitglied seit einiger Zeit wieder im Vorstand aufgenommen

Donnerstag, den **10. Juli 2014** hatten wir einen Termin im **Gesundheitsministerium** An dieser Zusammenkunft haben Guy Schmitz (Inspecteur Principal), Anabela Martins (Service Hôpitaux, Services Conventionnés) und Dr. Arno Bache (Médecin de l'Action Socio-Thérapeutique) sowie Dr.José Azzolin (Präsident), Françoise Folmer Vizepräsidentin), Ludwig Barth (Schatzmeister) und Christiane Betz (Sekretariat) teilgenommen.

Zur Zeit beziehen wir ein **Subsidium für alles was heilpädagogische Behandlung** mit/auf dem Pferd betrifft, und das ist der kleinste Teil unserer Behandlungen.

Die Hippotherapie nimmt von der Patientenzahl, dem nötigen Personal, der Anzahl der Pferde den grössten Teil in Anspruch.

**Allgemeiner Putztag** unseres Materials für die Pferde sowie auch des gesamten Spielmaterialam am **26.7.2014**

**Im Juli** fanden Nachmittage für **Abschlussfeste** unserer Voltigierkinder und Reitkinder statt.

Zusätzlich organisieren wir mittlerweile im Sommer einen Nachmittag rundums Pferd verbunden mit Grillfest für unsere Hippotherapie Patienten, wo sie die Pferde putzen können und wo wir zusammen mit den kleinen Ponys einen Hindernisparcours mit Geschicklichkeitsspielen organisieren.

Am **10. September** (9 Kinder) und am **27. Oktober 2014** (10 Kinder) hatten wir 2 schöne Aktivitäten mit **ALAN** = Maladies Rares. 1 Kind hat sich gleich bei uns angemeldet.

Am **20. September 2014** fand die medizinische Untersuchung unserer neuen Patienten für das Schuljahr 2014-2015 statt mit Dr. Azzolin und allen Therapeuten der Hippotherapie. Wir haben 13 neue Patienten für die Hippotherapie angenommen.

Am **29. September 2014** wurde unser Therapiepferd „Fritz“ stationär in der Tier-Klinik in Trier aufgenommen um eine Arthroscopie vorzunehmen auf beiden Hufgelenken. Es stellte sich heraus dass Fritz nicht mehr belastbar sein würde, weil sich der Knorpel in beiden Gelenken zersetzt hat. Er wurde von einer Mitarbeiterin der Klinik übernommen (Schenkung) um ihn als Beistellpferd auf die Weide zu stellen.

Im Oktober 2014 ist unsere neue **Homepage** fertig gestellt worden und kann online gehen. **Michel Weimerskirch** ist der Gestalter der Homepage und **Isabelle Kremer** die verantwortliche Person diese Homepage lebendig zu halten.

Am **15. November** fand die Generalversammlung der GIÉTAC in Paris statt.

Am **7.12.2014** haben wir ein junges Pferd mit Namen „Joe“, 4,5 Jahre, gekauft.

Wir bedanken uns bei allen Helfer und Helferinnen unserer Therapien.

Unsern grossen Dank möchte ich vor allem unseren gemeinnützigen Helferinnen ausdrücken.

All unsern Sponsoren, vor allem dem Service Club „Fifty-One“, ein herzliches Dankeschön.

Wir danken Marc Liesch vom Fifty-One; er hilft uns mit seiner Fiduciaire beim Ausrechnen von unsern 2 Gehältern.

## **Projekte für 2015**

Wir sind traurig mitteilen zu müssen, dass unser langjähriger Präsident (seit 18 Jahren), in dieser Jahreshauptversammlung April 2015, abgedankt hat aus privaten, familiären Gründen.

Alle Teammitglieder möchten sich hiermit herzlichst bei ihm bedanken für sein langjähriges Mitwirken und seine Zugehörigkeit innerhalb einer sehr engagierten Mannschaft zusammen mit allen Therapiepferden.

**Porte Ouverte** am 28. Juni bei uns im Stall; die ATE wird dabei unterstützt vom Service Club "Fifty-One".

Ein Malwettbewerb wird mit verschiedenen Schulen zusammen organisiert unter dem Motto "Verkleidete Pferde". Preisverleihung, Tombola, ein Bücherstand mit Second Hand Büchern sind ein Teil der Organisation.

Da unsere Therapien immer noch defizitär sind, haben wir eine in dieser Assemblée Générale eine **Tariferhöhung** aller Therapieeinheiten beschlossen. Die neuen Tarife werden über die nächste Vorstandssitzung neu definiert und unsern Klienten dann mitgeteilt.

Sobald wir eine **Kandidatin** mit dem nötigen Interesse und einer fundierten Grundausbildung und einer guten Ausbildung mit dem Pferd gefunden haben, wird Christiane Betz in den Ruhestand treten.